

TTV 45 Altenkunstadt

Pressewart Herbert Gillig

### **TTV 45 Altenkunstadt empfängt abstiegsbedrohte Gäste aus Hösbach II**

Eine bislang intakte und ausgezeichnete Runde spielen die Altenkunstadter in der laufenden Landesligasaison und belegen einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Mit 21:3 Punkten bestehen für die TTV-ler immer noch die berechtigten Chancen auf den Wiederaufstieg in die Bayernliga. Die drei Minuspunkte der Hinrunde resultieren aus dem Spitzenspiel gegen Rugendorf (8:8) und der bislang einzigen Niederlage im Hinspiel gegen eben den jetzigen Gegner FC Hösbach II, das seinerzeit ohne Mitwirken von Miro Hurina glatt mit 4:9 verloren wurde. Auf eigenen Tischen am kommenden Samstag um 15 Uhr in der Grundschulturnhalle wollen sich die Akteure um ihren Spielführer Uwe Niewiadomski rehabilitieren und mit einer guten Gesamtleistung die „Schmach von Hösbach“ vergessen machen. Die Gäste aus Unterfranken selbst stehen derzeit mit dem Rücken zur Wand und brauchen jeden Punkt, um den Ligaverbleib zu schaffen. Sie liegen mit 7:17 Punkten auf den 8. Tabellenplatz, punktgleich mit Effeltrich II und Rehau. Sie brauchen also jeden Zähler um vom Keller dieser Liga wieder nach oben zu kommen.

Die Rückrunde der Hausherren verlief bisher nach Wunsch, denn die ausgetragenen Heimspiel gegen Rehau, Hörstein und Arzberg wurden durch eine glänzende Vorstellung allesamt gewonnen und somit sitzt man dem Spitzenreiter TTC Rugendorf weiter im Nacken. Nach vierwöchiger Pause bestreitet der TTV 45 nun sein letztes Heimspiel gegen Hösbach II. Die restlichen fünf Begegnungen müssen die Einheimischen auf fremden Platten austragen und hier versuchen, denn Kampf um den Aufstieg weiter offen zu halten. Zwar mussten die Hösbacher ihren in der Vorrunde an Nr. 1 spielenden Maximilian Heeg in die 1. Mannschaft abgeben – Oberliga – doch haben sie nach wie vor eine ausgezeichnete Truppe vorzuweisen. In allen Paarkreuzen haben sie zumindest einen herausragenden Spieler, sodass man seitens der Hausherren aufpassen muss, um nicht nochmals eine Überraschung, sprich Niederlage, zu erleben. Aber wie man die heimischen Spieler aus den letzten Partien kennt, werden sie sich wiederum „zerreißen“ und alles versuchen, dass man in der Rückrunde weiter ungeschlagen bleibt. Vor allem die Doppel des TTV haben sich, wie man vor allem gegen Arzberg mit drei Siegen erkennen konnte, total gefestigt. Auch das vordere Paarkreuz hat in den letzten Begegnungen Akzente gesetzt. Nicht nur Miro Hurina, sondern auch Mario Krug haben sich in blendender Form präsentiert. Holger Funke und Uwe Niewiadomski haben an Stärke

wieder gewonnen und sind auf dem besten Wege zur Bestform. Gute Nerven zeigen momentan auch Tino Zäsche und Frank Zeller, die auch in diesem Match ihr Bestes geben werden und wichtige Punkte erzielen möchten. Das Altenkunstadter Sextett wird in diesem letzten Heimspiel alles versuchen, die in der Vorrunde erlittene Niederlage vergessen zu machen und durch eine spielerische, als auch kämpferische Vorstellung beide Punkte zu erspielen. Es wird schwer, ist aber durchaus machbar.

Auf diesem Wege, da es der letzte Auftritt vor eigenen Fans ist, möchten sich die Hausherren bei ihrem treuen Publikum für die tolle Unterstützung recht herzlich bedanken. Sie würden sich sehr freuen, wenn auch zu diesem letzten Heimspiel nochmals viele Zuschauer kommen. Sie werden es sicherlich mit einer guten Leistung danken.